

News

Alle Gratisangebote fürs Home Office

Update: Jetzt mit UPC, Liip, Servicenow und Quizmax

Mi 18.03.2020 - 10:20 Uhr | Aktualisiert 18.03.2020 - 10:20

von Oliver Schneider

Die Coronavirus-Pandemie zwingt viele Schweizer dazu, von zu Hause aus zu arbeiten. Firmen wie Microsoft, Google und Salt stellen sich auf den Home-Office-Boom ein. Sie schalten Premium-Features frei oder bieten Lösungen gratis an.



(Source: Roberto Nickson/unsplash.com)

Um Mitarbeiter vor dem Coronavirus zu schützen, stellen viele Schweizer Firmen auf Home Office um. Mitarbeitende arbeiten von zuhause aus. Telekommunikationsfirmen haben diese Umstellung erkannt und lancieren Aktionen für Geschäftskunden, wie aus verschiedenen Mitteilungen und Medienberichten hervorgeht.

Hier ein aktueller Überblick. Die Liste wird laufend aktualisiert:

UPC erhöht kostenlos die Internetgeschwindigkeit bei allen Kunden, die momentan über ein Abo mit weniger als 100 Megabit pro Sekunde verfügen auf dieses Tempo. Die Aktion gilt vom 19. März bis 30. April 2020.

Liip stellt Schulen die Cloud-Lernplattform Moodle für den digitalen Unterricht während der Corona-Zeit gratis zur Verfügung.



Servicenow veröffentlicht die vier Notfall-Workflow-Apps "Emergency Response Operations", "Emergency Outreach", "Emergency Self Report" und "Emergency Exposure Management". Diese Apps sind für Servicenow-Kunden ab sofort bis zum 30. September 2020 kostenlos.

Prime Competence gibt Schulen kostenfreien Zugang zu seiner Gamification-Lernplattform "Quizmax". Darin enthalten sind die Inhalte für die Primarschule Beinwil am See. Jede Schule, die partizipiert, könne auch eigenen Inhalt erstellen und mit der Community teilen.

Salt bietet für alle Business-Kunden, die über ein Abonnement mit limitierter Datenpauschale verfügen, vorübergehend kostenlos mobiles Internet innerhalb der Schweiz. Die Aktion dauert vom 18. März bis zum 31. Mai 2020.

Microsoft bietet weltweit allen Interessierten die Möglichkeit zur Nutzung der Premium-Angebote von Microsoft Teams. Derzeit sei dazu noch eine Zusammenarbeit mit einem Microsoft-Partner oder Mitglied des Verkaufsteams des Unternehmens notwendig, um die Funktionen freizuschalten.

Google gab die Freischaltung kostenpflichtiger Features von Hangouts Meet für alle G-Suite- und G-Suite-Education-Kunden bekannt. Dadurch könnten Firmen und Organisationen Meetings für bis zu 250 Teilnehmer hosten. Ausserdem könnten auf einer Domain Live-Streams für bis zu 100'000 Zuseher organisiert werden.

Cisco erweitert das kostenlose Angebot von Webex. Die Free-Version erlaube nun Besprechungen für bis zu 100 Teilnehmer und eine zeitlich unbegrenzte Nutzung. Zudem stelle Cisco Firmen, die noch keine Webex-Kunden sind, für 90 Tage kostenlose Lizenzen zur Verfügung. Ausserdem stelle das US-Unternehmen die drei Sicherheitslösungen "AnyConnect Secure Mobility Client", "Umbrella" und "Duo Security" kostenlos zur Verfügung.

Teamviewer drückt bei der professionellen Nutzung offenbar ein Auge zu. Zumindest vorübergehend soll das Unternehmen nicht mehr überprüfen, ob die Gratisversion für private Nutzung auch für professionelle Zwecke eingesetzt wird.

LogMeln will seine Lösung "GoToMeeting" drei Monate lang "kritischen Anbietern von Front-Line-Services" kostenlos zur Verfügung stellen.

Lifesize bietet Unternehmen eine unbegrenzte Anzahl kostenloser Lizenzen für die Nutzung seiner Videozusammenarbeits-Plattform an. Ab sofort und für sechs Monate erhielten neue und bestehende Kunden eine unbegrenzte Anzahl an Apps, Meetings und Anrufdauer für die Nutzung der Videokollaborationsplattform.

Exoscale und Eyeson bieten Unternehmen bis Juni 2020 die kostenlose Nutzung ihrer Cloud-Videokonferenzlösung an. "All eyes (on) Exoscale" laufe auf der europäischen Cloud-Plattform von Exoscale je nach Kunden-Standort in einem Rechenzentrum in Deutschland, Österreich oder der Schweiz.

Alle News zu den Auswirkungen des Coronavirus auf die Schweizer ICT finden Sie hier.

Tags

Collaboration Unternehmen Products